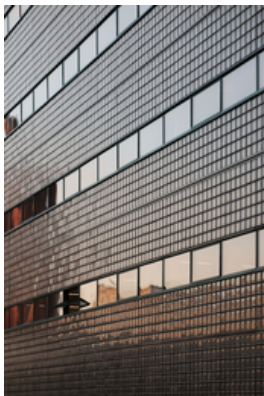




© STEINBAUER architektur+design

Das denkmalgeschützte „Haus Havanna“ wurde nach Plänen von Peter Behrens und Alexander Popp in den 1930er Jahren als Tabaklager errichtet und ist Teil des Industrie-Ensembles der Tabakfabrik Linz. Mitte der 1960er wurde das Speichergebäude aufgestockt, die Freiräume zwischen dem Lager und den benachbarten Magazinen wurden überbaut. Im Jahr 2017 wurden alle nicht denkmalgeschützten Bauteile abgebrochen; ein EU-weites Vergabeverfahren zur Ideenfindung für eine neue Fassadengestaltung und Neukonzeption des Inneren wurde ausgeschrieben, um dem vormals weitgehend unbelichteten Bau neues Leben einzuhauchen.

Leitmotiv der Architekten war es, durch denkmalpflegerisch stimmige Konzeption eine ausgewogene Balance zwischen der Präsenz des Industriedenkmals und dem zeitgenössischen „Statement“ der neuen Fassade herzustellen. Die Hauptrolle spielt dabei ein Bauprodukt aus den Anfängen der Moderne und Element der sachlichen Architektur: der Glasbaustein. Mit diesem Material konnte eine maximale Lichtausbeute für das Innere des Tabakspeichers erzielt werden. Der gläserne Fassadenvorhang besteht aus 70.000 Glasbausteinen und erstreckt sich über sechs Geschosse mit einer Fläche von über 1.800 m². Um der Behrens'schen Gliederung zu entsprechen, verschwinden alle tragenden Stahlkonstruktionen im Inneren der Glasbausteinraster und werden ausschließlich horizontal in Form einer tragenden Fensterbänderung sichtbar. Die Stahlfenster gliedern sich im vorgegebenen Raster der denkmalgeschützten Betonskelettstruktur und ermöglichen durch Schwingflügelöffnungen – ebenfalls Zitat des historischen Vorbilds – eine natürliche Belüftung. Ein schwarzes Stahlband umrahmt die Glasbausteinfassade und wirkt als



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

Peter-Behrens-Platz 4
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR

STEINBAUER architektur+design
kaltenbacher architektur

BAUHERRSCHAFT

Immobilien Linz GmbH & Co KG
Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH

TRAGWERKSPLANUNG

Thomas Lorenz ZT GmbH
KMP ZT - GmbH

FERTIGSTELLUNG

2022

SAMMLUNG

afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSdatum

11. April 2023



Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

klare Kontur zwischen Bestehendem und Neuem. Seinen unteren Abschluss findet die Ergänzung in der neuen Konstruktion des Vordachs, das in seiner ursprünglichen Form ebenfalls durch einen Abbruch in den 1960ern verloren gegangen war.

Der neue Treppenturm besteht aus zwei gegenläufig angeordneten, einläufig-spannenden Sichtbetontreppen, die jeweils die Höhe eines gesamten Geschosses überwinden. Die Geländerkonstruktion reduziert sich auf massive Rundstahlstäbe, die mittels hunderten von Kernbohrungen direkt in die Stiegenläufe verankert wurden. Die Rundverglasungen, Reminiszenz an die vielen Bullaugenfenster am Fabrikgelände, wurden exakt auf Höhe der Kreuzungspunkte der Treppenläufe positioniert und ermöglichen so spannende Ein- und Ausblicke. Die Regelgeschosse orientieren sich ebenfalls am Achsenraster des historischen Entwurfs. Der Grundriss ist reduziert: Im Zentrum liegt die infrastrukturelle Versorgung, in den unbelichteten Außenecken wurden vier neue Sanitärzonen geschaffen. Der Raum dazwischen wird von den jeweiligen Nutzer:innen individuell nach deren Bedürfnissen bespielt und gestaltet. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: STEINBAUER architektur+design (Oliver Steinbauer), kaltenbacher architektur (Franz Kaltenbacher)

Mitarbeit Architektur STEINBAUER architektur+design: Oliver Steinbauer

Mitarbeit Architektur kaltenbacher architektur: Andrea Crnjak, Thomas Horniak, Peter Salem, Wolfgang Spies

Bauherrschaft: Immobilien Linz GmbH & Co KG, Tabakfabrik Linz Entwicklungs- und Betriebsgesellschaft mbH

Tragwerksplanung: Thomas Lorenz ZT GmbH, KMP ZT - GmbH

Kinast Schmid GmbH

pbW D. Wintersperger

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH u. CoKG

FSSM GmbH

Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 09/2018 - 12/2018

Planung: 12/2018 - 05/2022

Ausführung: 08/2020 - 05/2022



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

Bruttogeschossfläche: 10.600 m²

Nutzfläche: 8.000 m²

Bebaute Fläche: 1.330 m²

Umbauter Raum: 35.000 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

EG 1000m² Schule

1. OG 1000m² Vortrag- und Veranstaltung

2.-6. OG je 1000m² Büronutzung

AUSZEICHNUNGEN

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2024, Preisträger

ZV-Bauherr:innenpreis 2023, Nominierung



© STEINBAUER architektur+design



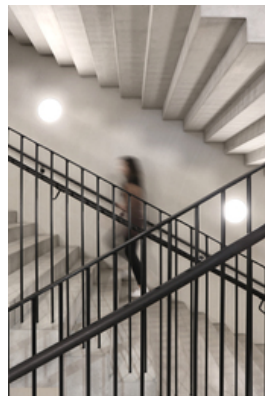
© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design

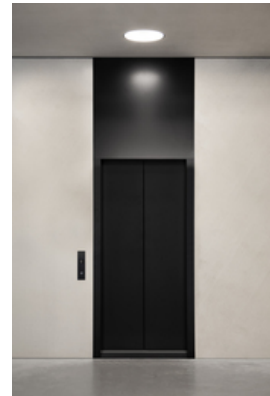
Tabakfabrik Linz – Haus Havanna



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design

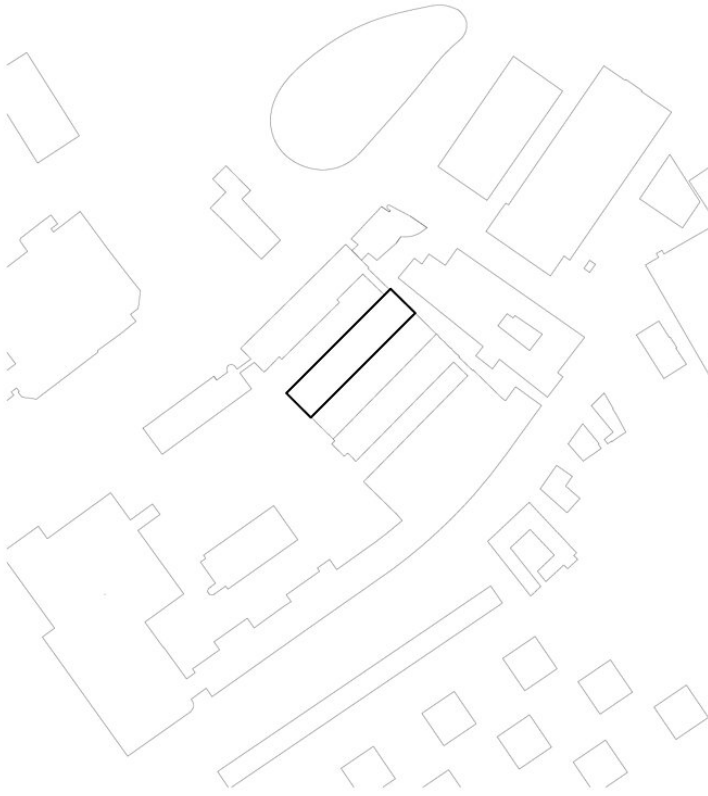


© STEINBAUER architektur+design



© STEINBAUER architektur+design

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

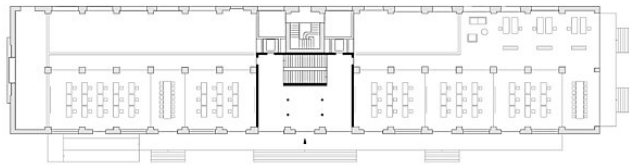


tabakfabrik linz : magazin 2 : lage

10m

Lageplan

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

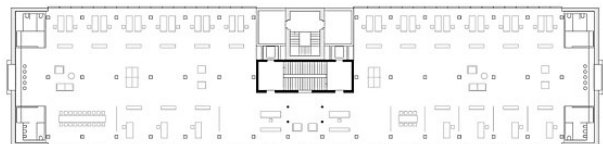


tabakfabrik linz | magazin 2 | erdgeschoss

2m

Grundriss EG

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

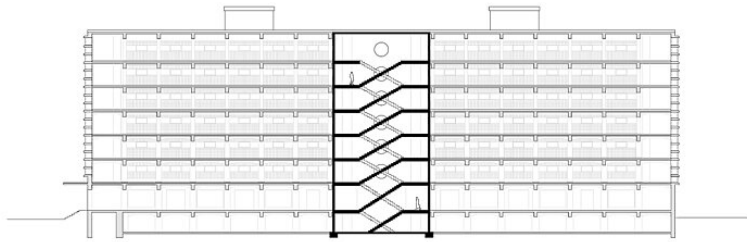


tabakfabrik linz | magazin 2 | regelgeschoss

2m

Grundriss RG

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna



tabakfabrik linz | magazin 2 | schnitt

2m

Schnitt

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna



tabakfabrik linz | magazin 2 | nord

2m

Ansicht Nord

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

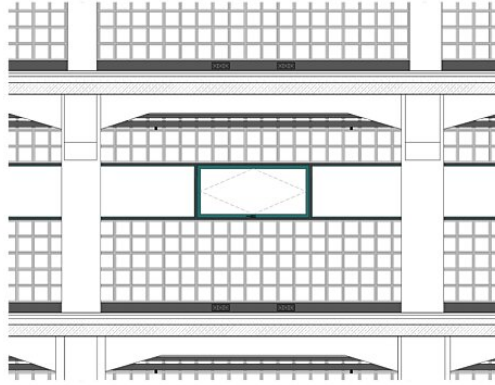


tabakfabrik linz | magazin 2 | west

2m

Ansicht West

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

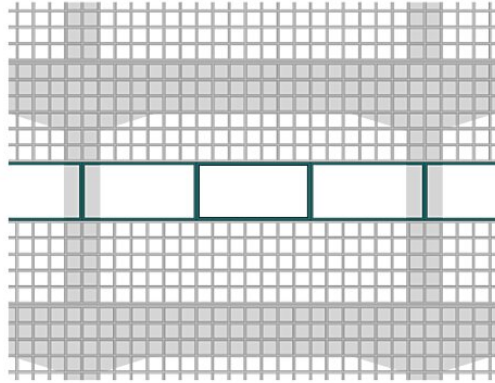


tabakfabrik linz | magazin 2 | glasbausteinfassade innen

50cm

Innenansicht

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

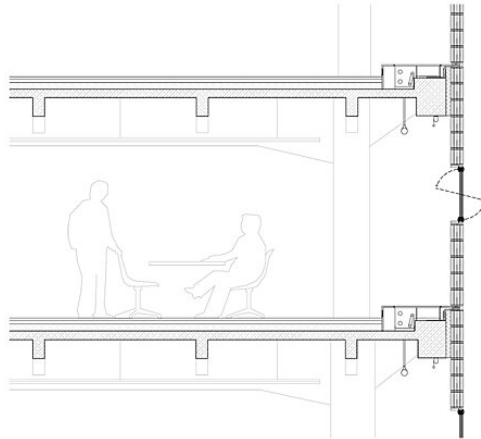


tabakfabrik linz | magazin 2 | glasbausteinfassade außen

50cm

Außenansicht

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna

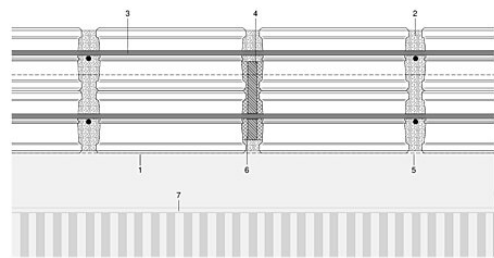


tabakfabrik linz | magazin 2 | glasbausteinfassade schnitt

50cm

Fassade Schnitt

Tabakfabrik Linz – Haus Havanna



- | | | | |
|---|---|---|--|
| 1 | GLASBAUSTEIN
19/19/16
Wärmeleitfähigkeit 1,8 W/m·K
Lichtdurchlässigkeit 60-70%
g-Wert: 0,68 | 4 | FLACHSTAHL
100/12 mm
S235
beschichtet (Korrosionsklasse C3 lang)
Bohrung für Stahleinlagen |
| 2 | MÜTTELFLUG
18 mm Leichtbaumittel
Wärmeleitfähigkeit 0,21 W/m²K
glattsugeführt / zurückklappend
schwarzgrau | 5 | FLACHSTAHL-REGEL
100/25 mm
S235
beschichtet RAL 9005 |
| 3 | STAHEINLAGE
Durchmesser 6 mm
BST 550 / gerippt
vertikal / horizontal verlegt
feuerverzinkt / 75 µm Schichtdicke | 6 | QUELLBAND
100/3-8 mm |
| | | 7 | UNTERFLURKONVEKTOR
Rohrrost
Aluminium |

tabakfabrik linz | magazin 2 | glasbausteineinfassade detail

5 cm

Fassade Detail